

# J A H R E S B E R I C H T

## über das Vereinsgeschehen bei der

### M ä n n e r r i e g e M ä r w i l p r o 1 9 8 6

\* \* \* \* \*

- An der letzten Jahresversammlung vom 12. Februar 1986, hat leider unser langjähriger Präsident, Paul Schöni, sein Amt in der Vereinsleitung niedergelegt.  
Für die in den 12 Jahren geleisteten Dienste als Präsident, auch an dieser Stelle nochmals besten Dank!
  - Der neu zusammengesetzte Vorstand hat im vergangenen Jahr versucht, das Vereinsschifflein zu steuern und die verschiedenen Anlässe zu organisieren, oder Vorkommnisse zu erledigen.  
Ich hoffe, dies ist uns einigermaßen zu Eurer Zufriedenheit gelungen.
  - Weil ins Kalenderjahr 1986 fallend, sei hier der Ordnung halber der Tod von Hans Forster am 21. Januar nochmals festgehalten.  
Er wurde an der letzten Jahresversammlung gebührend geehrt.
  - Doch nun zu den sportlichen Anlässen des vergangenen Jahres:  
Die Ränge aus den wichtigsten Turnieren sind:
    - Hinterthurgauische Hallenmeisterschaft 1985/86:

Märwil 1	auf Platz 4	Rang 4
Märwil 2	auf Platz 5	Rang 3
Märwil 3	auf Platz 9	Rang 5.
    - Hinterthurgauischer Männerspieltag in Sirnach:

Märwil 1	auf Platz 3	Rang 7
Märwil 2	auf Platz 5	Rang 5
Märwil 3	auf Platz 5	Rang 7.
    - Kantonaler Männerspieltag in Frauenfeld:

Märwil 1	auf Platz 5	Rang 3
Märwil 2	auf Platz 13	Rang 3
Märwil 3	auf Platz 16	Rang 8.
- Bei den weiteren Faustballturnieren, wie Hartenauturnier in Tobel, Faustballturnier in Matzingen sowie internationales Faustballturnier in Eschenz, ist Märwil leider eher im hintersten Teil der Rangliste zu finden.

- Trotz den z.T. hinteren Plazierungen, haben wir einen schönen Schritt nach vorne getan. Sind doch, gerade bei den wichtigen Spieltagen, wieder einige dritte Ränge zu verzeichnen.  
Nur weiter so - bald sind wieder Siege zu vermelden!
- Mit mehr oder weniger Erfolg beteiligten sich Erich Flaig, Fritz Müller, Heinz Spiri, Werner Schmid und Karl Markwalder am Kreisturntag 1986 in Affeltrangen.  
Wie hiess es doch so schön? **Mitmachen kommt vor dem Rang!**  
Ein BRAVO den fünf Turnern, für den Einsatz und die Präsenz in Affeltrangen.
- Einen breiten Raum nehmen die gesellschaftlichen Anlässe von 1986 ein, welche für das Vereinsleben ebenso wichtig sind. Erlebten wir doch wieder viele fröhliche Stunden im Kreise der Männerriegler.
- Am 9. Januar, nach der Turnstunde in Lommis, folgten wir einer Einladung von Ernst Engeli, Warth. Anlass war sein 50. Geburtstag.  
In seiner guten Stube verwöhnte er uns mit feinen Schweinsbratwürsten und diversen Getränken. Selbstverständlich fehlte dabei weder der "gute Kaffee", noch der selbst gebackene Kuchen. Ein Dankeschön an Ernst und seine Familie für den gelungenen Abend.
- Im Rahmen des Ausweichprogrammes infolge Turnhallenumbau, stand am 20. Januar ein Vortrag im BBZ der Volkshochschule Weinfelden auf dem Programm. 9 Männerriegler zeigten Interesse und genossen diese Weiterbildung.
- Eine bunte Schar Wintersportler, Alpinfahrer und Langläufer, 15 an der Zahl, fuhren am Sonntag, 2. Februar mit Car Iselin nach Davos. Die idealen Schnee- und Wetterverhältnisse trugen dazu bei, dass wir einen unvergesslichen, unfallfreien Skitag im Parsennggebiet erlebten.
- Bereits 3 Tage später trafen wir uns wieder zu einem Anlass.  
Das Preisjassen war angesagt. Im Restaurant "Landhaus", Nägelishub, wetteiferten 24 Jasser um die begehrten Punkte. Mit dem Zustupf aus der Vereinskasse sowie weiteren Gaben, konnten schöne Preise verteilt werden. Sieger des Abends wurde Otto Thalmann.
- Unser Kassier, Paul Röthlisberger, offerierte uns anschliessend den Z'Nacht samt Getränke. Selbstverständlich nicht aus der Vereinskasse, denn als Jahrgänger von Ernst Engeli feierte auch er den Fünfzigsten. An dieser Stelle nochmals einen Dank an Paul.
- Am 21. Februar stand ein Theaterbesuch im Thurgauerhof, Weinfelden, auf dem Programm. Eine stattliche Anzahl von 27 Personen liessen sich von William Shakespeare kulturell berieseln. Anschliessend traf man sich zu einem kleinen Imbiss im "Obstgarten".

- Die weiteren Punkte des Ausweichprogrammes möchte ich hier kurz zusammenfassen:
  - Turnen und Spielen in den Turnhallen Lommis, Tobel und Hüttlingen
  - Hallenbadbesuch in Weinfeldern
  - Filmabend im "Hirschen"
  - Kegel- und Jassabend im "Hirschen".
- Fast gleichzeitig mit Freigabe der erweiterten Turnhalle konnten wir dann das erste Mal wieder auf dem Rasen im Freien spielen.
- Turnusgemäss organisierten wir den diesjährigen Nachtmarsch, indem wir die befreundeten Riegen Berg, Heimenhofen und Tobel auf Mittwoch, 14. Mai, einluden. Das missliche Regenwetter konnte jedoch dem gelungenen Abend nichts anhaben. Das Fahren eines Slaloms mit einem verkehrt gesteuerten Auto und die gute Gerstensuppe mit Wurst waren sicher die hervorragenden Höhepunkte.

Ein Dank für den Einsatz aller Beteiligten, vorab an Bruno Schmucki, für das Abändern des Kadetts.
- Auf den 11. Juni wurde die Velotour angesagt. Das Regenwetter zwang uns jedoch, diese zu verschieben.

Da das Lokal und der Z'Nacht schon reserviert waren, trafen wir uns nach dem Turnen - auf Einladung von Paul Schöni - in der "Blumenau", Bussnang. Der offerierte Imbiss mit Getränken mochten wir auch ohne Velokilometer in den Beinen.

Die geraden Geburtstage sind schon was Gutes, diesmal war es der 60. Nochmals besten Dank, Paul.
- Eine Woche später war es dann soweit. Eine grosse Anzahl Radler trafen sich auf dem Hofplatz von Gottlieb Greminger. Er bewirtete uns mit Saft und Käse, als hätten wir die Velotour schon hinter uns. Frisch gestärkt pedalten wir dann über Mettlen, Buhwil, Sulgen nach Opfershofen, wo wir in der "Linde" den Durst löschten. Die stärkeren Fahrer bewältigten vorher noch eine Zusatzschleife über Kradolf, Heldswil, Riedt, Heimenhofen und Leimbach. Einige Regentropfen trieben uns später im Eilzugtempo über Weinfeldern, Amlikon nach Bänikon in den "Ochsen". Hier erholten wir uns von den Strapazen, um zu später Stunde noch den Heimweg unter die Räder zu nehmen.
- Die 2-tägige Vereinsreise, von unserem bewährten Reiseleiter Paul Schöni bestens organisiert, führte uns ins herrliche Berneroberrland. Die fantastischen Simmenfälle waren sehr beeindruckend. Einen detaillierten Reisebericht führt uns abschliessend Martin Stettler zu Gemüte.

- Am Mittwoch, 9. Juli, trafen wir uns nach der Turnstunde ein weiteres Mal beim idyllischen Weiher hinter dem Scheibenstand von Bissegg. Heinz Spiri und Bruno Schmucki, mit ihren Frauen, waren die Gastgeber. Auf dem leistungsfähigen Grill brutzelten die feinen Bratwürste und das Bierfass war schon angestochen.

Später wurden Kaffee und Torten aufgetischt. Bei soviel kulinarischen Genüssen ist es kein Wunder, dass der vergnügliche Abend für die Letzten erst in den ersten Morgenstunden zu Ende ging.

Vielen Dank an die vier Gastgeber!

- Am Samstag, 4. Oktober 1986, fand die Einweihung von Turnhalle und Zivilschutzanlage in der Turnhalle statt. Die Männerriege hatte sich bereit erklärt, die Festwirtschaft in eigener Regie zu übernehmen. Die Frauenriege stellte uns 5 Serviertöcher zur Verfügung und übernahmen die Organisation der Kaffeestube im Gemeindesaal. Unter der fachkundigen Leitung von Ueli Mumenthaler gingen die verschiedenen zu leistenden Arbeiten wie das Einrichten, am Buffet, in der Küche, am Grill, im Service sowie beim Aufräumen problemlos über die Bühne. Wie vorher abgemacht, floss der Reingewinn je zur Hälfte in die Vereinskassen der Frauen- und der Männerriege. Der Einsatz hat sich jedenfalls gelohnt. Wie wir bereits bei der Rechnungsabnahme von Paul Röthlisberger erfahren, ein ansehnlicher Betrag.

Mir bleibt, allen Mitwirkenden für den Einsatz recht herzlich zu danken, vorab unserem Festwirt Ueli Mumenthaler.

- Wenn man das erste Mal stolzer Vater wird, und dann erst noch von einem Sohn, ist das Grund genug für eine Einladung an die Männerriege. Otto Wick war der Glückliche und er bewirtete uns nach der Turnstunde vom 10. Dezember in der "Traube", Lanterwil, auf's Köstlichste.

Wir wünschen Deinem Sohn und der ganzen Familie Wohlergehen.

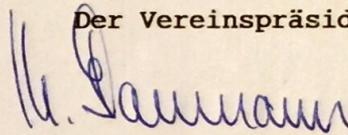
- Am Frühlings- und Herbstkurs nahm unser Riegenleiter, Erich Flaig, von Amtes wegen teil. An den Herbstkurs begleitete ihn Elmar Oswald. Von der im Anschluss an den Herbstkurs stattgefundenen Kantonalen Delegiertenversammlung der Männerturner, möchte ich folgende, wichtige Punkte bekanntgeben:

- Da die Jahresrechnung defizitär abschloss, wurde der Jahresbeitrag von Fr. -.40 auf neu Fr. -.60 pro Mitglied festgesetzt.
- Im Herbst 1987 finden Wahlen statt, und der zurücktretende Präsident Hans Marti muss dann ersetzt werden.
- Als Vorschau noch einige wichtige Daten:  
Kantonaltturnfest in Frauenfeld 27./28. Juni und 3./4. und 5. Juli 1987.  
Männerspieltag in Weinfeld 16. oder 23. August 1987.

- Bevor ich den Jahresbericht schliesse, möchte ich mich für das mir im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen danken. Gleichzeitig möchte ich Euch Allen ein Kränzlein winden. Denn, was wir auch in die Hand nahmen und organisierten, Ihr habt spontan mitgemacht, Einsatz gezeigt, geholfen wo nötig und Spezialaufgaben erfüllt. Ihr sagt jetzt vielleicht, das ist selbstverständlich. Aber nur so bleiben wir ein aktiver sowie attraktiver Verein!

**In diesem Sinne - nochmals besten Dank für Euren Einsatz!**

**Der Vereinspräsident:**



Kurt Baumann

Märwil, 2. Februar 1987  
Bau/ma